

Vereinfachter Prospekt

TIROLDYNAMIK Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG

Der Kapitalanlagefonds wurde von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt.

ISIN: A AT0000A056M9, T AT0000A056N7

Veröffentlichungen gemäß § 18 InvFG iVm § 10 KMG erfolgen ab 01.07.2009 in elektronischer Form auf der Internetseite der KAG. Die Mitteilung, dass Veröffentlichungen künftig nur noch in elektronischer Form auf der Internet-Seite der KAG erfolgen, wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 31.03.2009 geschaltet.

1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

1.1. Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wurde am 15.06.2007 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß §20a Investmentfondsgesetz (InvFG).

1.2. Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der TIROLDYNAMIK wird von der Tirolinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck verwaltet.

1.3. Depotbank

Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck.

1.4. Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien

1.5. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl-, Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den TIROLDYNAMIK ist die Tiroler Sparkasse, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck.

2. Anlageinformationen

2.1. Kurzdefinitionen des Anlageziels / der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der TIROLDYNAMIK ist ein auf Euro lautender global orientierter gemischter Fonds inklusive Immobilien, Rohstoffen und alternativen Investments, dessen Ziel es ist, durch flexible Kombination von nationalen und internationalen Aktien bzw. Aktienfonds, aber auch durch verstärkten Einsatz von Zertifikaten sowie Anleihen bzw. Anleihenfonds einen Ertrag zu erzielen, der mittelfristig über dem inländischer Anleihen liegt. Der mögliche Ertrag orientiert sich schwerpunktmäßig an jenem europäischer und nordamerikanischer Aktien- und Anleihenmärkte. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Risikostreuung gelegt. Dabei müssen die in den jeweiligen Kapitalanlagefonds enthaltenen Emittenten hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen unterliegen.

Zusätzlich wird dieser Fonds nach dem Total Return Ansatz aktiv verwaltet.

2.2. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

2.2.1. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds

Der TIROLDYNAMIK kann sowohl in Aktien bzw. Aktienfonds, als auch Renten bzw. Rentenfonds erwerben. Die Emittenten unterliegen hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen.

Aktien bzw. Aktienfonds dürfen bis zu maximal 60% des Fondsvermögens, Renten bzw. Rentenfonds können bis zu 100% des Fondsvermögens erworben werden.

Investitionen in Bankguthaben in Form von Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können eine wesentliche Rolle spielen.

Alternative Investments gemäß § 20a (1) Z. 3 InvFG dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Immobilienfonds gemäß § 20a (1) Z. 4 InvFG dieser Fondsbestimmungen dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden. Der Erwerb von Immobilienspezialfonds ist unzulässig.

Die Beimischung von Assetklassen wie Rohstoffe, Immobilien und alternative Investments soll das Gesamtrisiko reduzieren.

Derivative Instrumente können nicht nur zur Absicherung von Vermögensgegenständen des Kapitalanlagefonds, sondern auch als Teil der Anlagestrategie verwendet werden. Sie werden im Rahmen der Veranlagung grundsätzlich zur Investitionsgradsteuerung, zur Ertragssteuerung sowie zur Kursabsicherung eingesetzt.

Der Kapitalanlagefonds wird aktiv gemanagt, wobei auf eine ausgewogene Risikostreuung Bedacht genommen wird.

2.2.2. Kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Aufgrund der Veranlagung des Kapitalanlagefonds sowohl in Aktien bzw. Aktienfonds als auch Renten und Rentenfonds besteht bei diesem Fondstyp eine erhöhte Gefahr von Kursschwankungen als auch ein Zinsänderungsrisiko, welche sich negativ auf den Anteilwert auswirken können.

Der Fonds TIROLDYNAMIK investiert in Alternative Veranlagungsstrategien, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen können.

Daneben können aber auch andere Risiken in Erscheinung treten, wie z.B.:

a. Das Risiko, dass der gesamte Markt einer Assetklasse sich negativ entwickelt und dass dies den Preis und Wert dieser Anlagen negativ beeinflusst (Marktrisiko),

b. das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei seinen/ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (Kreditrisiko),

- c. das Risiko, dass eine Transaktion innerhalb eines Transfersystems nicht wie erwartet abgewickelt wird, da eine Gegenpartei nicht fristgerecht oder wie erwartet zahlt oder liefert (Erfüllungsrisiko),
- d. das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann (Liquiditätsrisiko),
- e. das Risiko, dass der Wert der Veranlagungen durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird (Wechselkurs- oder Währungsrisiko);
- f. das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder der Sub-Depotbank (Verwahrisiko),
- g. Risiken, die auf eine Konzentration auf bestimmte Anlagen oder Märkte zurückzuführen sind,
- h. Performancerisiko, sowie Information darüber, ob Garantien Dritter bestehen und ob solche Garantien eingeschränkt sind,
- i. Information über die Leistungsfähigkeit allfälliger Garantiegeber,
- j. Risiko der Inflexibilität, bedingt sowohl durch das Produkt selbst als auch durch Einschränkungen beim Wechsel zu anderen Kapitalanlagefonds,
- k. Inflationsrisiko,
- l. Risiko betreffend das Kapital des Kapitalanlagefonds,
- m. Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen, wie unter anderem Steuervorschriften.
- n. Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)
- o. Emittentenrisiko

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt.

Die Wertentwicklung der Anteilsscheine ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Vermögensbestandteile des Fonds abhängig und kann im Vorhinein nicht festgelegt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilsscheine vom TIROLDYNAMIK gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurück bekommt, als er investiert hat.

Da derivative Finanzinstrumente sowohl zur Absicherung von Vermögensgegenständen als auch als Teil der Anlagestrategie für den Kapitalanlagefonds eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen.

Eine ausführliche Beschreibung betreffend den Einsatz von Derivaten finden Sie im vollständigen Prospekt.

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der TIROLDYNAMIK kann bis zu 10 v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z 3 InvFG 1993 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

Die Kapitalanlagegesellschaft wendet für die Risikoberechnung den Value-at-Risk (VAR)–Approach an.

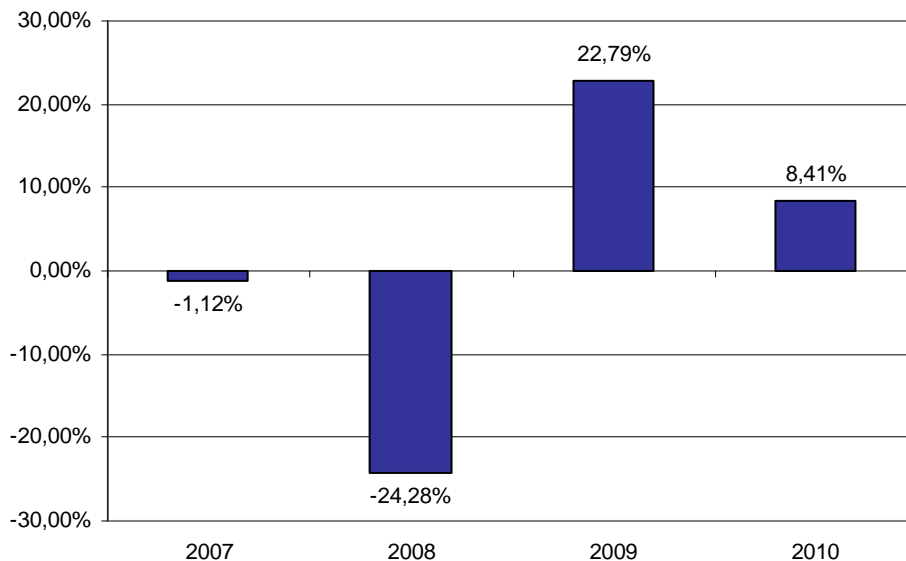
Der zuordenbare Risikobetrag für das Marktrisiko des Kapitalanlagefonds wird anhand des absoluten Risikowertes (absoluter VAR) des Portfolios ermittelt und ist mit 30 % des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens beschränkt. **Die Festlegung der absoluten VAR-Grenze erfolgt auf Basis einer Evaluierung des gesamten Anlageprozesses.**

Nähere Details und Erläuterungen zum VAR finden sich in Punkt 15 des Vollständigen Verkaufsprospektes.

2.3 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist

2.3.1. Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds

Jährliche Rendite 2007 - 2010



Performance für die Zeiträume (Daten per 31.12.2010)	p.a.
3 Jahre	0,27
5 Jahre	
10 Jahre	
seit Fondsbeginn	- 0,09 %

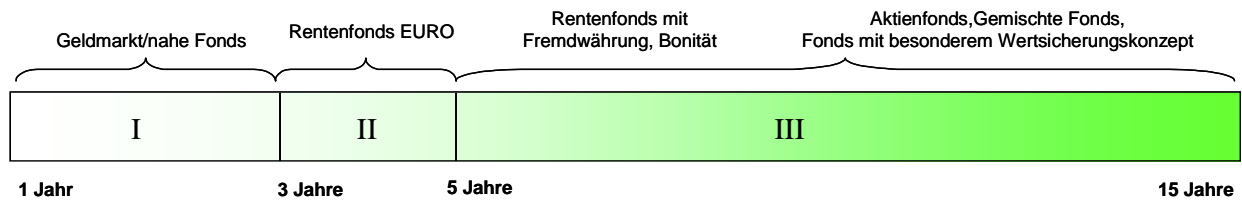
Die Performance wird entsprechend der OeKB-Methode berechnet. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden nicht berücksichtigt.

2.3.2. Warnhinweis

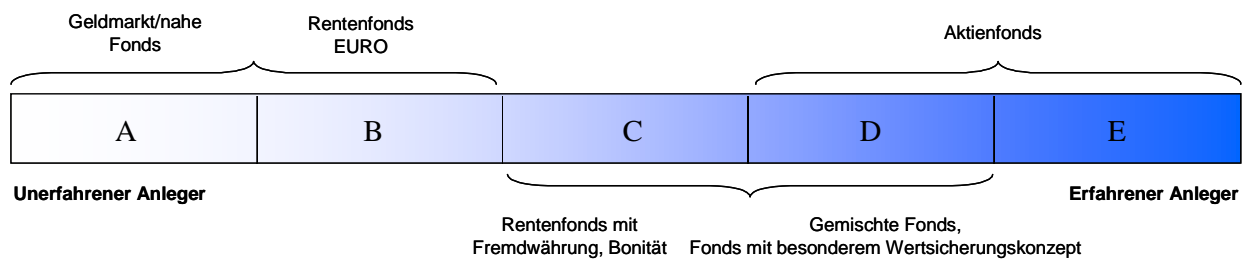
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung des Fonds zu.

2.4. Profil des typischen Anlegers, für den der Kapitalanlagefonds konzipiert ist

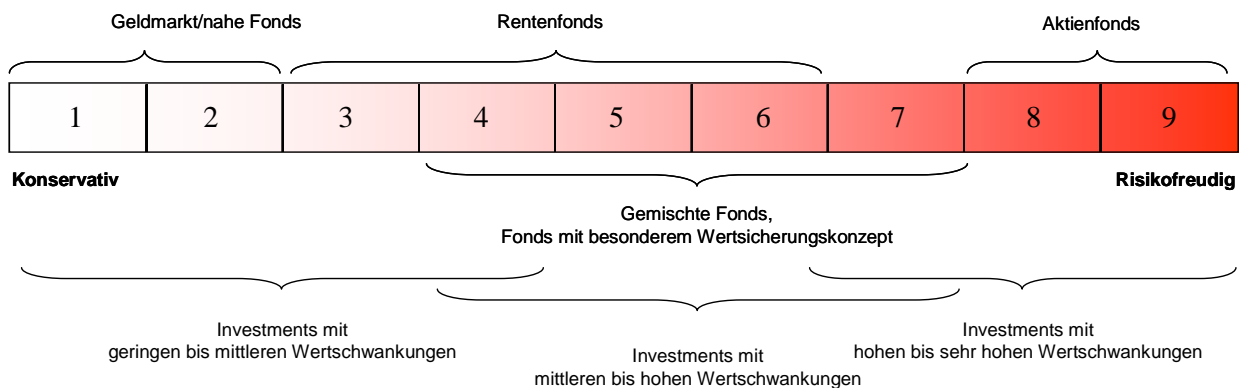
Empfohlene Behaltdauer:



Erfahrung des Investors:



Risikotoleranz des Anlegers:



Für diesen Fonds gilt:

Empfohlene Behaltdauer:

III

Erfahrung des Investors:

C-D

Risikotoleranz des Anlegers:

7

Erläuterung Behaltdauer:

Stufe I: mind. 1 – 3 Jahre
 Stufe II: mind. 3 – 5 Jahre
 Stufe III: ab 5 Jahre

Erläuterung Erfahrung:

Stufe A: Unerfahrener Anleger
 Stufen B,C,D: ansteigende Erfahrung
 Stufe E: Erfahrener Anleger

Erläuterung Risikotoleranz:

Stufe 1:	Geldmarkt/nahe Fonds
Stufe 2:	Geldmarkt/nahe Fonds spezial
Stufe 3:	Rentenfonds (ohne Fremdwährung)
Stufe 4:	Rentenfonds (mit Fremdwährung oder mittlerer Bonität), gemischte Fonds bis 35 % Aktienanteil
Stufe 5:	Fonds mit besonderem Wertsicherungskonzept
Stufe 6:	Rentenfonds (mit deutlich schlechterer Bonität), gemischte Fonds mit 35 - 70 % Aktienanteil
Stufe 7:	Gemischte Fonds ab 70 % Aktienanteil
Stufe 8:	Aktienfonds Standard, Investments mit hohen Wertschwankungen
Stufe 9:	Aktienfonds progressiv, Investments mit sehr hohen Wertschwankungen

3. Wirtschaftliche Informationen

3.1. Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. Oktober 2011 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KESt-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.10.2011 veräußert, gilt weiterhin die einjährige Spekulationsfrist.

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

3.2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt 3,5 %

Bei Rücknahme der Anteilscheine wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

3.3. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind.

3.3.1. Für die Zwecke der Berechnung von etwaigen sonstigen Provisionen und Gebühren gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- Fee-Sharing Agreements: Vereinbarungen, gemäß denen die Vergütung, die eine Partei – direkt oder indirekt – aus dem Vermögen eines Kapitalanlagefonds bezieht, mit einer anderen Partei geteilt wird und als deren Resultat diese andere Partei Kosten vergütet erhält, die normalerweise – direkt oder indirekt – aus dem Vermögen des Kapitalanlagefonds bezahlt würden.
- Soft Commissions: jede Art von wirtschaftlichem Vorteil – ausgenommen Clearing und Execution Services – den eine Kapitalanlagegesellschaft in Verbindung mit der

Zahlung von Kommissionen auf Transaktionen, die Wertpapiere des Fondsportfolios involvieren, erhält.

- Total Expense Ratio (TER): gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie wird zumindest einmal jährlich auf Basis der Daten aus dem geprüften Rechenschaftsbericht des Kapitalanlagefonds ex post berechnet.
- Portfolio Turnover Ratio (PTR): stellt einen Indikator für die Transaktionskosten eines Kapitalanlagefonds dar.

3.3.2. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden (Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Depotbankgebühr): bis zu 1,20 %

Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden (insbes. Fondsprüfungskosten, Pflichtveröffentlichungen, sonstige Gebühren): 0,11 %

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten und Fremdmanagerleistungen ab.

In den Subfonds, in die der Kapitalanlagefonds investiert, kann eine Verwaltungsgebühr bis zu 6,0 % verrechnet werden.

Angabe der TER (Total Expense Ratio)

Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens eines Geschäftsjahres aus. Sie wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt.

Informationen zur aktuellen/historischen TER finden Sie auf unserer Homepage www.tirolinvest.at bei den Detaildaten des Fonds.

Total Expense Ratio – Stichtag 15.11.2010 0,74 %

Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio)

Die Portfolio Turnover Ratio beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios und wird jährlich ermittelt. Eine PTR, die nahe Null liegt zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine positive PTR zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Informationen zum aktuellen/historischen PTR finden Sie auf unserer Homepage www.tirolinvest.at bei den Detaildaten des Fonds.

Portfolio Turnover Ratio – Stichtag 15.11.2010 147,28 %

3.3.3. Sonstige Provisionen und Gebühren, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

Für die Verwahrung der Anteile werden dem Anleger von der depotführenden Stelle Depotgebühren verrechnet.

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Punkt 1.5. angeführten Zahl- und

Einreichstellen oder Vertriebsstellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen. Die Ausgabe erfolgt zumindest einmal im Kalendervierteljahr.

Das Mindestinvestment für Einmalerläge beträgt einen Anteil.

Der TIROLDYNAMIK kann auch über einen Fondssparplan erworben werden, wobei die Mindestanlagesumme EUR 35 beträgt.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Vollständiger Verkaufsprospekt (Punkt 16).

4.2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Vollständiger Verkaufsprospekt (Punkt 16).

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilspreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

5.1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der Vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können.

Der Vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der Vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der Vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten, bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zurzeit gültige Vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung zu stellen.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

5.3. Angabe einer Kontaktstelle (Person/Abteilung; Zeiten usw.), bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

Tirolinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 050100 – 70090

Internet: www.tirolinvest.at

E-Mail-Adresse: info@tirolinvest.at

5.4 Die KAG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Tiroler Sparkasse AG

- Interne Revision
- Technische Infrastruktur/IT
- Lohnverrechnung
- Buchhaltung der KAG

Erste Group Bank AG

- Compliance

Erste Sparinvest KAG m.b.H.

- Fondscontrolling
- Erstellung der Rechenschaftsberichte
- Risikoberechnung

5.5. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

21. März 2011